

PRESSEMITTEILUNG

Rund 50 Interessierte diskutieren mit SPD Linden-Limmer beim Linden-Limmer-Dialog Mehr Bürgerbeteiligung!

Mit fast 50 Interessierten und Mitgliedern hat die SPD Linden-Limmer am 6. November im Freizeitheim Linden seine Stadtbezirkskonferenz 2010 durchgeführt. Unter dem Motto **„Ihre Meinung ist gefragt – und wir wollen’s wissen!“** kamen beim Linden-Limmer-Dialog des SPD-Ortsvereins insbesondere Menschen zu Wort, die sich vor Ort privat, in Vereinen oder in der Kommunalpolitik engagieren.

„Wir wollen von den Bewohnerinnen und Bewohnern wissen, welche Fragen sich in unserem Stadtbezirk stellen, wenn es um Stadtentwicklung, Bildung, Nahverkehr, Migration und Beteiligung an politischen Entscheidungen geht“, sagte SPD-Ortsvereinsvorsitzender Philipp Schmalstieg. Organisiert wurde die Veranstaltung von seiner Stellvertreterin Christine Kastning und Schmalstieg selbst, um die Gespräche mit der Bevölkerung zu intensivieren. Dies hatte er bereits bei seiner Wahl an die Spitze des Ortsvereins angekündigt.

Der Linden-Limmer-Dialog beschäftigte sich in Einzelforen mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen der vier Stadtteile Limmer, Linden-Nord, -Mitte und -Süd.

Neben vielen parteipolitisch ungebundenen Teilnehmern war auch die SPD-Bundestagsabgeordnete **Edelgard Bulmahn** an den Gesprächen beteiligt. **„Viele Menschen in Linden und Limmer zeichnen sich durch ihre Diskussionsfreudigkeit und gute Ideen aus. Das hat man heute wieder gesehen.“**, sagte Bulmahn, die selbst seit Langem politisch im Stadtbezirk tätig ist und den Bundestagswahlkreis Hannover-Süd im Bundestag vertritt.

„Wir werden die Konferenz in den nächsten Tagen auswerten. Doch schon jetzt ist klar, dass unser Augenmerk auf mehr Bürgerbeteiligung liegen muss. Kommunalpolitik spüren die Menschen direkt vor Ort, deswegen müssen die Bürger auch aktiv mitgestalten können.“, betonte Philipp Schmalstieg abschließend.